

MPREIS Zentrallager

Anforderungskatalog

für Lieferant*innen

Gültigkeitsbereiche:

MPREIS Service Center, Landesstraße 14, A-6176 Völs

MPREIS Service Center, Landesstraße 16, A-6176 Völs



Inhalt

1. Überblick Lagerbereiche und Warenannahmezeiten	3
2. Geeignete Fahrzeugtypen für Belieferung	4
3. Ablauf der Anlieferung im Servicecenter	5
3.1 Generelle Informationen und Sicherheitsvorschriften für die Anlieferung	5
3.2 Liefersdokumente	6
3.3 Zeitfensterbuchung	6
3.4 Tausch von Ladungsträgern und Transporthilfsmitteln	6
4. Übersicht Anlieferungsvorgaben	7
4.1 Generelle Anforderungen an die Warenanlieferung	7
4.2 Zulässige Ladungsträger und Transporthilfsmittel	8
4.3 Maximal zulässige Anlieferungshöhen und -gewichte	8
4.4 Etikettierung und Kennzeichnung der Ware	9
4.4.1 Palette/Transporteinheit	9
4.4.2 Handelseinheit	10
4.4.3 Endverbrauchereinheiten	11
4.5 Verpackung und Beschaffenheit der Ware	12
5. Aktuellste Version dieses Dokuments abrufen	13

Abkürzungsverzeichnis

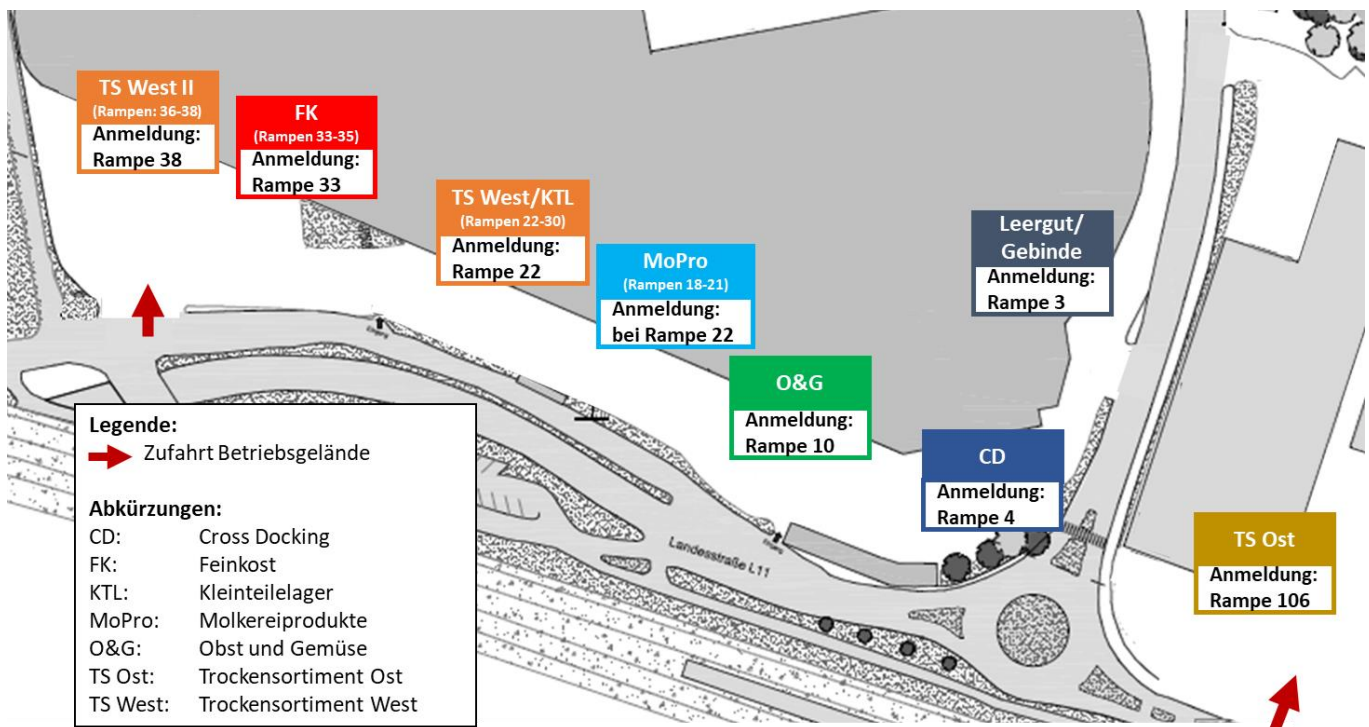
CD	Lagerbereich Cross Docking (ehem. Rein-Raus)
CHEP	Commonwealth Handling Equipment Pool
EPAL	Euro-Palette
FK	Lagerbereich Feinkost
IPP	International Pallet Pool
KTL	Lagerbereich Kleinteilelager
LB	Lagerbereich
MHD	Mindesthaltbarkeitsdatum
MoPro	Lagerbereich Molkereiprodukte
O&G	Lagerbereich Obst und Gemüse
RLZ	Restlaufzeit (Mindesthaltbarkeit ab Anliefertag in Tagen)
THM	Transporthilfsmittel
TS Ost	Lagerbereich Trockensortiment Ost
TS West	Lagerbereich Trockensortiment West

1. Überblick Lagerbereiche und Warenannahmezeiten

Lagerbereich	Adresse	Anmeldung/ Büro	Rampen	Warenannahmezeiten
Trockensortiment Ost	Landesstraße 14, 6176 Völs	Rampe 106	106 - 110	Mo-Do: 6:00 - 12:00 Uhr 12:45 - 15:00 Uhr Fr: 6:00 - 12:00 Uhr
Trockensortiment West	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 22 Rampe 38	22 - 30 36 - 38	
Kleinteilelager	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 22	22 - 30	
Cross Docking	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 4	5 - 9	
Feinkost	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 33	33 - 35	
Molkereiprodukte	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 22 (innen durch Türe rechts)	18 - 21	Mo-Do: 6:00 - 12:00 Uhr 12:45 - 15:00 Uhr Fr: 6:00 - 12:00 Uhr
Obst und Gemüse	Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 10	10 - 16	<u>Regionale Lieferanten:</u> So-Fr: 4:00 - 6:30 Uhr <i>Nachlieferungen nur nach schriftlicher Vereinbarung mit MPREIS Category Management</i> <u>Nationale & internationale Lieferanten:</u> Mo-Do: 21:30 - 4:00 Uhr Sa: 21:30 - 4:00 Uhr So: 23:30 - 4:00 Uhr
Leergut und Gebindehalle (THM Tausch; Leergutabholung)	Landesstraße 14, 6176 Völs Landesstraße 16, 6176 Völs	Rampe 112 Rampe 3	111 - 112 1 - 3	Mo-Fr: 7:00 - 12:00 Uhr 12:45 - 15:00 Uhr

An offiziellen Feiertagen entfällt im Normalfall die Warenannahme. Falls der 24.12. und 31.12. auf einen Werktag fallen, ist die Warenannahme i.d.R. bis 12:00 Uhr besetzt. Diese Angaben sind gültig, sofern keine anderen Regelungen/Zeiten kommuniziert werden.

Einen Überblick über die Anordnung der Warenannahme-Bereiche finden Sie auf der nächsten Seite.



2. Geeignete Fahrzeugtypen für Belieferung

Für die Anlieferung stehen Ihnen an sämtlichen Rampen hydraulische Anpassrampen zur Verfügung. Somit ist die Anlieferung prinzipiell mit folgenden Fahrzeugtypen möglich:

- Sattelzug
- Hängerzug
- Motorwagen

Fahrzeuge mit Doppelstock-Beladungssystem können nur nach Absprache und Genehmigung durch den zuständigen Lagerbereich für die Anlieferung verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass folgende Fahrzeug-Kategorien **nicht** entladen werden können:

- Transporter („Sprinter Klasse“)
- Tieflader
- Fahrzeuge, die ausschließlich über eine seitliche Entlademöglichkeit verfügen

3. Ablauf der Anlieferung im Servicecenter

3.1 Generelle Informationen und Sicherheitsvorschriften für die Anlieferung

Um reibungslose und sichere Abläufe gewährleisten zu können, sind die nachfolgenden Punkte von sämtlichen Lieferant*innen/Spediteur*innen ausnahmslos einzuhalten:

Betriebsgelände:

- Auf dem gesamten Betriebsgelände gilt die StVO, sowie eine maximale Geschwindigkeit von 10km/h
- Auf Personenverkehr ist zu jeder Zeit besondere Rücksicht zu nehmen und auf den eingezeichneten Fußgängerüberquerungen ist dieser vorrangig zu behandeln
- LKW-Laderäume sind, mit Ausnahme des Anfahrens der zugewiesenen Entladerampe, geschlossen zu halten
- Das Parken von Fahrzeugen und/oder Anhängern auf dem Gelände ist nur zur Anmeldung, sowie unmittelbar vor und während des Entladens zulässig. Das Verweilen auf dem Betriebsgelände für Nachtruhen und Ruhepausen ist untersagt
- Beschädigungen durch Lieferant*innen am Betriebsgelände sind unverzüglich im Wareneingang zu melden und korrekt aufzunehmen (Unfallbericht, Fotodokumentation, etc.)
- Der Konsum von Alkohol ist auf dem gesamten Betriebsgelände untersagt
- Rauchen ist in sämtlichen Innenräumen strikt verboten und im Außenbereich nur in den gekennzeichneten Raucherbereichen erlaubt. Zigarettenmüll ist ordnungsgemäß in den vorhandenen Aschenbechern zu entsorgen

Wareneingang:

- Sämtliche Lieferant*innen haben sich bei Ankunft beim Warenannahme-Büro des zuständigen Lagerbereichs mit den originalen und vollständigen Frachtpapieren anzumelden (Lieferschein, CMR). Die Zuweisung der Entladerampe erfolgt anschließend durch die MPREIS Warenannehmer*innen. Ein eigenmächtiges Anfahren der Rampen ist nicht gestattet.
- Den Weisungen der MPREIS Warenannehmer*innen ist stets Folge zu leisten
- Die Entladung der Waren hat durch den/die, mit angemessener Sicherheitskleidung (Sicherheitsschuhe, etc.) ausgestattete/n, Lieferant*in zu erfolgen.
- Das für die Entladung verwendete Equipment von MPREIS ((Elektr.) Hubwagen, Anpassrampen, Tore, etc.) ist sorgfältig und ordnungsgemäß zu bedienen. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Etwaige Beschädigungen/Unfälle sind unverzüglich im Wareneingang zu melden.

3.2 Lieferdokumente

Die vorzulegenden **Frachtpapiere müssen folgende Informationen beinhalten:**

- MPREIS Bestellnummer
- Eindeutige Sachbezeichnung und Menge der beladenen Ware(n)
- Vollständige Lieferanschrift (inkl. zuständigem Lagerbereich)
- Vollständige Angabe der Terminvorgabe (Datum und ggf. Zeitfenster)

Für jede Bestellung muss ein separater Lieferschein generiert werden. Bestellungen für unterschiedliche Lagerbereiche dürfen nicht auf einem Lieferschein zusammengefasst werden. Sofern die Anlieferung einer Bestellung durch mehrere Fahrzeuge erfolgt, ist je Fahrzeug ein Lieferschein mitzuführen, auf dem die tatsächlich beladenen Waren ausgewiesen sind.

3.3 Zeitfensterbuchung

Zeitfensterbuchungen sind im Interesse eines möglichst effizienten Ablaufs und zur Vermeidung von Steh- & Wartezeiten über **Transporeon** zu buchen. Zeitfensterbuchungen werden priorisiert behandelt. Um innerhalb des gebuchten Zeitfensters abladen zu können, haben sich Lieferant*innen rechtzeitig vor Beginn des Zeitfensters bei der zuständigen Warenannahme anzumelden, jedoch maximal 20 Minuten früher. Eine Abladung ohne Zeitfensterbuchung kann nicht gewährleistet werden und ist nur bei entsprechend verfügbaren Kapazitäten möglich.

Kleinstmengen (<= 5 Paletten) werden auch ohne Zeitfensterbuchung möglichst zeitnah nach Anmeldung beim Wareneingang eingeplant. Sofern jedoch eine definierte Abladezeit gewünscht ist, empfiehlt sich auch hier eine Zeitfensterbuchung.

Genauere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.transporeon.com>

3.4 Tausch von Ladungsträgern und Transporthilfsmitteln

Der Tausch von Ladungsträgern und Transporthilfsmitteln erfolgt direkt im Zuge der Anlieferung. Wird der Tausch tauschfähiger Ladungsträger/Transporthilfsmittel durch den/die Lieferant*in verweigert, erlischt der Tauschanspruch.

Sofern nicht ausreichend Tauschmittel im Warenannahme-Bereich zur Verfügung stehen, wird ein **Leergebindebeleg** ausgestellt. Gegen Vorlage des originalen Leergebindebelegs können die ausständigen Tauschmittel im Lagerbereich Leergut und Gebindehalle abgeholt werden (Gültigkeit des Leergebindebeleges: ein Jahr ab Ausstelldatum).

Folgende THM sind **nicht** tauschfähig:

- Mietsysteme (z.B. CHEP, IPP, IFCO)
- THM in schlechtem Zustand/mit Beschädigungen, die die Tauschkriterien nicht erfüllen (s. <https://www.epal-pallets.org/eu-de/ladungstraeger/epal-europalette>)
- Einwegpaletten

4. Übersicht Anlieferungsvorgaben

Die nachfolgenden Anlieferungsvorgaben sind für alle Lieferant*innen bindend, sofern keine schriftlichen Sonderregelungen mit dem zuständigen MPREIS Category Management bzw. MPREIS Lagerbereich vereinbart wurden. Bei Nichteinhaltung der Anlieferungsvorgaben oder Verweigerung der Umsetzung (s. nachfolgende Abschnitte, z.B. bei beschädigter oder nicht den Beschaffenheits-/Etikettierungsvorgaben entsprechender Ware, unzulässigen Transport-/ Ladehilfsmitteln, verspäteter Lieferung, etc.) behält MPREIS sich das Recht vor, die Warenannahme zu verweigern. Der Grund der Verweigerung ist schriftlich festzuhalten.

Wird die Warenannahme verweigert ist der/die Lieferant*in/Frachtführer*in zur unverzüglichen direkten Rücknahme der Ware verpflichtet. Erfolgt diese Rücknahme nicht umgehend, übernimmt MPREIS keinerlei Haftung bzgl. Zustand und Verbleib der Ware (z.B. hinsichtlich Einhaltung der Kühlkette, Menge/Verlust, etc.).

Des Weiteren behält MPREIS sich das Recht vor, bei ausbleibender Abholung der betroffenen Waren, diese fünf Arbeitstage nach Verweigerung der Annahme auf Kosten des/der Lieferant*in zu entsorgen.

Allfällige weitergehende Schadenersatzansprüche von MPREIS bleiben davon unberührt.

Bezüglich allfälliger qualitativer Mängel/Abweichungen oder Verstöße der Anlieferungsvorgaben, die erst nach abgeschlossener Warenannahme ersichtlich werden, wird auf die vertraglichen Grundlagen (insb. Jahresvereinbarungen samt Einkaufsbedingungen) bzw. in Ermangelung entsprechender Regelungen dazu, auf die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen betreffend Gewährleistung, Schadenersatz, Irrtum, etc., verwiesen.

4.1 Generelle Anforderungen an die Warenanlieferung

Das Grundprinzip für die Anlieferung bilden die „6 R der Logistik“ n. Reinhardt Jünemann. (Jünemann, R. (1989). *Materialfluss und Logistik – Systemische Grundlagen mit Praxisbeispielen*. Berlin: Springer)

1. Die **richtigen** Artikel/Waren
2. Zur **richtigen** Zeit (Tag; Zeitfensterbuchung)
3. Am **richtigen** Ort (Warenannahme des richtigen Lagerbereichs)
4. In der **richtigen** Menge
5. In der **richtigen** Qualität (RLZ, Verpackung, Kennzeichnung, Temperatur, etc.)
6. Zu den **richtigen** Kosten

4.2 Zulässige Ladungsträger und Transporthilfsmittel

Grundsätzlich hat die Anlieferung auf Paletten mit den Grunddimensionen **800 x 1200 mm** zu erfolgen. Zulässig sind unter Einhaltung dieser Maße beispielsweise:

- EPAL/EUR-Paletten
- CHEP
- IPP
- H1

Sofern eine aktuell gültige schriftliche Sondervereinbarung mit dem MPREIS Category Management und Lagerbereich besteht, ist im **Lagerbereich Cross Docking** auch die Anlieferung auf anderen Ladungsträgern gestattet, z.B.:

- Display
- Dolly
- CC-Container
- Düsseldorfer Paletten

Sämtliche verwendete Ladungsträger müssen für den Einsatz von Flurförderzeugen geeignet sein, sofern sie nicht ohne Hilfsmittel transportfähig/bewegbar sind.

Des Weiteren ist die Verwendung von Mehrwegkisten möglich:

- E2 (Feinkost)
- IFCO (Obst, Gemüse, Eier)

4.3 Maximal zulässige Anlieferungshöhen und -gewichte

Lagerbereich	Max. Anlieferungshöhe ²⁾ (inkl. Ladungsträger)	Max. Anlieferungsgewicht (brutto, je Palette/ gestapelter Einheit)	Überstand/ Schiefstand
Trockensortiment Ost	2,00 m	1.000 kg	Max. Toleranz für Palettenüberstände /-schiefstände: ⁴⁾ 5 cm
Trockensortiment West	2,30 m		
Kleinteilelager	2,30 m		
Cross Docking	2,30 m ³⁾		
Feinkost	2,30 m		
Molkereiprodukte	2,30 m		
Obst und Gemüse	2,30 m		

²⁾ Max. Gesamtanlieferungshöhe, auch bei übereinander gestapelten Paletten einzuhalten.

³⁾ Höhere Paletten nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den zuständigen Lagerbereich zulässig.

⁴⁾ Max. Toleranz aufgrund des Einsatzes von automatischen Förderanlagen.

4.4 Etikettierung und Kennzeichnung der Ware

Sämtliche angelieferte Artikel sind mit Strichcodes nach GS1 Austria Standard und gemäß den GS1 Austria Vorgaben zur Strichcodequalität auszuzeichnen.

Genauere Informationen hierzu finden Sie unter:

GS1 Austria: <https://www.gs1.at>

GS1 Austria Strichcodequalität: <https://www.gs1.at/downloads/broschuere-strichcodequalitaet-lesbarkeit-von-strichcodes>

4.4.1 Palette/Transporteinheit

- GS1-128 Strichcode auf Transportetikett, welches mindestens folgende Daten, korrekt durch GS1 Application Identifier ausgezeichnet, enthält:
 - Handelseinheit (AI: 01 oder 02)
 - Mindesthaltbarkeitsdatum (AI: 15)
 - Los-/Chargennummer (AI: 10)

Nur für variable Handelseinheiten:

- Nettogewicht (AI: 310x)
- Platzierung und Abmessungen des Strichcodes und Etiketts gemäß GS1 Austria (Ausreichende Größe des Transportetiketts berücksichtigen: präferiert nicht kleiner als DIN A6).

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.gs1.at/gs1-128>

<https://www.gs1.at/downloads/broschuere-gs1-transportetikett>

Beispiel GS1-128 Transportetikett:



Bildquelle: GS1 Austria (2024). GS1-128. <https://www.gs1.at/gs1-128>

4.4.2 Handelseinheit

Präferiert:

- GS1-128 Strichcode, welcher folgende Daten, korrekt durch GS1 Application Identifier ausgezeichnet, enthält:
 - Handelseinheit (AI: 01 oder 02)
 - Mindesthaltbarkeitsdatum (AI: 15)
 - Los-/Chargennummer (AI: 10)

Nur für variable Handelseinheiten:

- Nettogewicht (AI: 310x)

Alternativ:

- EAN-13 Strichcode mit GTIN-13
- ITF-14 Strichcode mit GTIN-12, GTIN-13 oder GTIN-14

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.gs1.at/gtin>

Beispiel GS1-128 Strichcode:



Bildquelle: GS1 Austria (2024). GS1-128. <https://www.gs1.at/gs1-128>

Beispiel ITF-14 Strichcode:



Bildquelle: GS1 Austria (2020, 2. September). GS1 Strichcode 1x1. <https://www.gs1.at/newsroom/gs1-strichcode-1x1>

4.4.3 Endverbrauchereinheiten

- EAN-13 Strichcode mit GTIN-13
- EAN-8 Strichcode mit GTIN-8
- GS1 DataBar oder GS1-128 Strichcode, welche mindestens folgende Daten, korrekt durch GS1 Application Identifier ausgezeichnet, enthalten:
 - Handelseinheit (AI: 01)

Nur für variable Endverbrauchereinheiten:

- EAN-13 mit HPID
- GS1 DataBar oder GS1-128 mit Nettogewicht (AI: 310x)

Detailliertere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.gs1.at/gs1-databar>

<https://www.gs1.at/downloads/kurzinfo-variable-endverbrauchereinheiten>

Beispiel EAN-13 Strichcode:



Beispiel EAN-13 Strichcode mit HPID:



Beispiel EAN-8 Strichcode:



Beispiel GS1 DataBar Strichcode:



Bildquellen Abbildungen links: GS1 Austria (2020, 2. September). GS1 Strichcode 1x1. <https://www.gs1.at/newsroom/gs1-strichcode-1x1>

Bildquelle Abbildung rechts oben (EAN-13 Strichcode mit HPID): GS1 Austria (2016, Juli). Variable Endverbrauchereinheiten. <https://www.gs1.at/sites/default/files/2020-05/Kurzinfo-GS1-Austria-variable-Endverbrauchereinheiten.pdf>

Bildquelle Abbildung rechts unten (GS1 DataBar): GS1 Austria (2024). GS1 DataBar. <https://www.gs1.at/gs1-databar>

4.5 Verpackung und Beschaffenheit der Ware

Um Mensch und Ware ausreichend vor Beschädigungen/Verletzungen zu schützen und eine effiziente Handhabung der Artikel im Lager zu gewährleisten, sind folgende Anforderungen an die Verpackung und Anordnung der Ware strikt einzuhalten:

- Sämtliche Waren sind in einem **einwandfreien, unbeschädigten Zustand** und den **vereinbarten Vorgaben entsprechend** zu übergeben (i.S.v. Einhaltung der garantierten Restlaufzeit/MHD, Temperatur/Reifegrad, etc.)
- **Handelseinheiten müssen kompakt und geschlossen verpackt sein**, um ein Schichten/Heben der Ware in jeglicher Ausrichtung/Lage zu ermöglichen (Ware darf nicht herausfallen).
 - **Die Verpackung von Handelseinheiten ist an die Größe der Endverbrauchereinheiten** anzupassen, um unnötige, verpackungsbedingte Beschädigungen der Ware zu vermeiden
 - **Waren (z.B. Dosen/Gläser) ohne geschlossenen Um-/Überkarton** sind zu **verschrumpfen**
 - **Shelf Ready Packaging muss über eine ausreichende Verpackungsstabilität verfügen**, sodass eine effiziente Handhabung im Lager möglich ist (z.B. Stülpkarton muss durch Klebepunkte o.Ä. auf dem Shelf-Ready-Karton/Tray ausreichend befestigt sein)
 - Bei Waren mit leicht verletzbaren Verpackungen/sehr kleinen Verpackungsgrößen sind **Zwischenkartons** (auch direkt auf der Palette) **inzuziehen**
- Alle Produkte, bei denen die Gefahr besteht, dass sie während Transporttätigkeiten (LKW, Stapler, Förderanlage, etc.) herunterfallen/beschädigt werden könnten, sind durch angemessene **Transportsicherungen zu stabilisieren/schützen** (z.B. Folie/Umreifungsband/Sicherungsband/etc.)

Für **Display/Dolly** gilt es zudem zu beachten:

- Die **Formstabilität jedes Einzeldisplays** muss durch den entsprechenden Aufbau des Displays und **angemessene Folierung/Verschrumpfung/Kartonierung/Kantenschutz** gewährleistet sein
- Displays müssen mit **mindestens zwei, fest und über Kreuz anliegenden, Umreifungsbändern auf dem Display-Ladungsträger** fixiert sein
- Ladungsträger aus Karton oder Einmalladungsträger werden nicht akzeptiert
- **Strichcodes müssen direkt bzw. leicht ersichtlich sein**. Es dürfen keine Strichcodes/Etiketten auf der Unterseite von Transport- oder Handelsverpackungen angebracht sein
- **Anlieferung von artikel-/sortenreinen Paletten**. Generell, auch bei lagenweiser Bestellung, sind artikel-/sortenreine Paletten anzuliefern. Hierunter fällt auch die **Sortenreinheit nach MHD bzw. Chargennummer**. D.h. je Palette müssen alle

Artikel dasselbe MHD aufweisen bzw. derselben Charge zugewiesen sein. Das Stapeln mehrerer sortenreiner Paletten bei der Anlieferung (z.B. bei MHD-/Chargenungleichheit, Kleinmengen) ist im Ermessen des/der Lieferant*in erlaubt, sofern die in diesem Dokument genannten, grundlegenden Anlieferungsvorgaben eingehalten werden. D.h. unter anderem die Produktbeschaffenheit und -qualität dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Ausnahmen von der Artikelreinheitsvorgabe sind bedingt möglich:

Lagerbereich	Forderung nach artikel-/sortenreinen Paletten
Trockensortiment Ost	ausnahmslos
Trockensortiment West	
Molkereiprodukte	
Kleinteilelager	Mischpaletten nur nach ausdrücklicher Sondervereinbarung mit MPREIS Category Management/Lagerbereich erlaubt
Cross Docking	
Feinkost	
Obst und Gemüse	

5. Aktuellste Version dieses Dokuments abrufen

Die aktuelle Version dieses Dokuments finden Sie jederzeit hier:

<https://www.mpreis.at/anforderungskatalog-logistik>